

Rom. Mit Bestimmtheit wird berichtet, die mexikanische Kaiserin Charlotte sei von einer Geistesstörung befallen worden. Anfangs habe man geglaubt, die hohe Dame leide nur an einer durch Kummer und Sorgen erzeugten nervösen Aufregung, aber jetzt könne sowohl über die Natur wie über die Unheilbarkeit der Krankheit kein Zweifel mehr bestehen.

Im Münsterthal (Graubünden) kam jüngst ein interessanter Prozeß, ein Eheverlöbniß betreffend, vor Gericht. Mehrere Geschwister ledigen Standes hatten sich gegenseitig vertragsmäßig verpflichtet, sich nicht zu verheirathen. Wie es scheint, fing dieses Versprechen an einer Tochter des Hauses langweilig zu werden. Sie verliebte sich in einen jungen Mann und verlobte sich mit demselben. Die übrigen Geschwister wurden darüber ungehalten und wollten ihren Eölibatsvertrag geltend machen. Die Schwester flüchtete sich zu ihrem Liebhaber, wurde aber von den Ihrigen wieder gewaltsam von dort zurück geholt. Der Bräutigam klagte — wahrscheinlich auf Erfüllung des Eheversprechens. Wie es scheint, hat sich seine Braut unterdessen bereuen lassen, dem Eölibat zulieb ihrem Verlöbniß untreu zu werden. Das Gericht sprach dem Kläger 4000 Fr., die die beklagte Partei ihm zu bezahlen hat.

A n z e i g e n.

**Verzeichniß der Gegenstände,
welche zum Besten des Baduzer Kirchenbaufonds
ausgelooßt werden.**

1 Loos 1 Fr. — Auf 10 Loos 1 Gewinn.

- 6 fein gehäkelte Sesselüberzüge,
- 1 aus Spagat und Wolle gehäkelter Tischteppich,
- 5 aus weißem Baumwollfaden gehäkelte Tischteppiche,
- 2 Fußteppiche,
- 1 Shawl von Wolle,
- 2 aus Baumwollfaden gehäkelte Kinderjäckchen,
- 1 aus Baumwollfaden gestrickte Haube,
- 8 aus Baumwollfaden gehäkelte Kinderhäubchen,
- 2 aus Baumwollfaden gehäkelte Kinderservietten,
- 17 aus Baumwollfaden gehäkelte Halskrägelchen,
- 2 aus Baumwollfaden fideegestrickte Halstüchlein,
- 16 aus Wolle gestrickte oder gewobene Müffchen,
- 1 aus weißem Baumwollfaden gestricktes Müffchen,
- 9 Paar Unterärmel,
- 5 Paar wollene, gestrickte Stöflein für Kinder,
- 6 Paar größere und kleinere Strümpfe aus Wolle und Baumwolle,
- 1 Paar Stiefelstrümpfe,
- 2 Paar mit Wolle gestickte Schuhe,
- 1 Paar wollene, gestrickte Kinderschuhe,
- 4 wollene Kopfstüchlein,
- 3 wollene Halstüchlein,
- 1 wollenes gehäkeltes Halskrägelchen,

- 1 wollenes gestricktes Kinderhäubchen,
- 1 Kopfsneß aus seidnen Bändchen sammt doppeltem Putz,
- 5 Kinderschürzen,
- 8 seidene Halstüchlein,
- 7 ordinäre Halstüchlein,
- 2 weiße Sacktüchlein,
- 1 Paar florettseidene Handschuhe,
- 1 Tabakbeutel,
- 1 seidene gehäkelte Geldbörse,
- 4 Sackuhrfisslein,
- 1 Nadel-Stui,
- 1 Nadelkissen in Form eines Füllhorns,
- 2 Stechnadelkissen,
- 1 Serviettenband,
- 2 seidene gehäkelte Sackuhrketten,
- 1 Armtasche,
- 3 gehäkelte Lampenteller,
- 1 Berllampe,
- 2 Kaffeepplatten,
- 2 Kaffeetassen mit Goldstreifen,
- 1 neusilberner Vorlegelöffel,
- 2 versilberte Lichtstöcke,
- 1 rundes, gesticktes Sopha-Kissen,
- 2 Nähstui sammt Scheere u. d. gl.,
- 2 silberne Transchiermesser nebst Stui,
- 6 silberne Confectmesser nebst Stui,
- 2 Tintengefäße mit vergoldetem Gestell,
- 1 Service mit 6 Gläsern, Flaschen und Teller,
- 1 Kupferstich. Nebekä am Brunnen,
- 1 Lichtschirm,
- 3 diverse Zuckergefäße,
- 1 Uhrenbehälter,
- 2 goldene Fingerringe,
- 3 Cigarrenbehälter von Gußeisen,
- 2 Bouteillen,
- 1 Kelchglas,
- 1 Photographiealbum,
- 1 Nähstutulle,
- 1 Uhrenbehälter,
- 1 Cigarrenbehälter von Bronze,
- 1 Champagnerglas,
- 2 Früchtenkörbchen,
- 1 kleineres Früchtenkörbchen,
- 2 Cassetten in Buchformat sammt Spiegel,
- 1 Cassette in Buchformat sammt Zugspiegel,
- 2 Toilette-Cassetten,
- 2 geschliffene Biergläser,
- 2 geschliffene Biergläser mit zinnernen Deckeln,
- 1 feines Cigarrenröhrchen sammt Fäßchen,
- 1 Madonnabild in Bronze,
- 1 Materdolorosa aus Alabaster.

Curs.

Für 100 fl Silber wurden in Wien bezahlt:
Samstag, den 13. Oktober. . . fl. 126. 75 Banknoten.
Donnerstag, den 18. Oktober . . . fl. 129 »

Herausgeber: Gregor Fischer.
Verantwortlicher Redaktor: Dr. Schädler.